



TELEFAX

Name des Absenders / *From*: Martin Hahn
Bereich/Team / *Department/Team*: B2 / Team 24/Team 21
Telefonnummer / *Phone Number*: ++49 (0) 30 85 40 42 61
Faxnummer / *Fax Number*: ++49 (0) 30 85 40 44 70
Adresse / *Address*: Carstennstraße 58, 12205 Berlin
Datum / *Date*: 13.05.2008

Empfänger / *To*: An alle DRK-Landesverbände mit
der Bitte um Unterrichtung der
Kreisverbände und Verband der
Schwesternschaften (bitte auch an
Verantwortliche für
Öffentlichkeitsarbeit)

Rundschreiben Nr. 2/21 – 05/08

Sehr geehrte Damen und Herren,

Allgemeine Situation:

Am Montag, dem 12. Mai um 14:28 Uhr Ortszeit, erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,8 auf der Richter Skala die Region Wenchuan in der südwestlichen Region Chinas. Zahlreiche etwas schwächere Nachbeben folgten, die Erschütterungen waren in Peking, in Bangkok und Hongkong zu spüren. Dieses Beben war das Schwerste seit 30 Jahren.

Am Morgen des 13. Mai wurde von den chinesischen Behörden bereits die Zahl von 10.000 Toten genannt. Weitere Tausende Menschen werden noch unter den Trümmern vermutet. Erste Informationen aus der Schadensregion berichten, dass 80% der Häuser zerstört sind. Infrastruktur wie Straßen, Stromverbindungen und Telekommunikation sind schwer beschädigt, der Flughafen von Chengdu ist geschlossen.

Die chinesischen Behörden haben ein 185-köpfiges „Emergency Rescue Team“ sowie 50.000 Soldaten in die Region geschickt, 5.000 Zelte wurden bereitgestellt und 2 Hubschrauber für die Logistik zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung:

Das Chinesische Rote Kreuz hat aus seinem regionalen Lager 557 Zelte und 2.500 Decken an Opfer des Erdbebens verteilt. Gleichzeitig haben die Rotkreuz- Mitarbeiter vor Ort mit der Bedarfsermittlung begonnen. Fachleute aus der Zentrale des Chinesischen Roten Kreuzes und der

Delegation der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in Peking werden diese Teams verstärken, sobald es eine Flugmöglichkeit von Peking in die Region gibt. Vorbereitungen laufen zur Verteilung von Zelten für 500 Familien, Decken für 5.000 Personen, 300 Kartons mit Wasserreinigungstabletten und 600 Kartons mit Lebensmittelpaketen.

Die Internationale Föderation der Rotkreuz und Rothalbmondgesellschaften hat dem Chinesischen Roten Kreuz 250.000 CHF zur Verteilung von Hilfsgütern zur Verfügung gestellt.

Nach der detaillierten Bedarfsermittlung wird es mehr Informationen geben über die erforderliche Unterstützung für die betroffene Bevölkerung und das Chinesische Rote Kreuz.

Hilfen des DRK:

Das DRK hat dem Chinesischen Roten Kreuz in einer ersten Nachricht Unterstützung angeboten in den Bereichen Trinkwasser/Hygiene, Gesundheit und Notunterkünfte. Eine Entsendung von Rettungshunden ist wegen der langen Reisezeit nicht sinnvoll. Auch Sachspenden können angesichts der logistischen Herausforderungen im Einsatzgebiet nicht geschickt werden.

Das DRK hat ein Spendenkonto eingerichtet mit dem Stichwort „China“.

Deutsches Rotes Kreuz
Konto 41 41 41
BLZ: 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: „China“

Mit freundlichen Grüßen,
i. A.



Martin Hahn
Teamleiter - Internationale Zusammenarbeit -